PB.S-01-552-6

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Lena Cornelissen (KV Bonn)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Nach Zeile 552 einfügen:
In ganz Deutschland gibt es bereits ehrenamtlich organisierte und spendenfinanzierte Modellprojekte, die z.T. von den Kommunen übernommen wurden. Um jedoch allen Menschen ohne Papiere, wohnungslosen Menschen und allen anderen Menschen ohne Krankenversicherung eine Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, brauchen wir eine flächendeckende Versorgung mit Strukturen wie dem Anonymen Krankenschein, die von Bund und Ländern finanziert werden

Begründung

Änderungsantrag der AG Gesundheit des Fachforums Wirtschaft, Soziales und Gesundheit der Grünen Jugend

Auch wenn wir uns dessen oftmals nicht bewusst sind, gibt es auch in Deutschland **Menschen ohne Krankenversicherung.**

Das sind z.B. **Menschen ohne Papiere, wohnungslose Menschen, Privatversicherte im Notlagentarif oder EU-Bürger*innen ohne Arbeit.**

Wir sollten betonen, dass die Gruppe der Menschen ohne Krankenversicherung sehr heterogen ist.

Schon heute gibt es immer mehr Projekte wie der “Anonyme Krankenschein”.

Diese werden oftmals **ehrenamtlich organisiert und spendenfinanziert.**

Zum einen ist das eine enorme Belastung für die Beteiligten, zum anderen kann es nicht sein, dass wir etwas so wichtiges wie der Zugang zu Gesundheitsversorgung nicht **staatlich und strukturell gewährleistet** wird.
Das Recht auf Gesundheitsversorgung ist ein **Menschenrecht**.
Und da Menschenrechte **für alle Menschen** gelten, ist das Versagen von Deutschland, dass eben nicht alle Menschen im Land krankenversichert sind, ein **Menschenrechtsverstoß**.

Gerade in der aktuellen **Pandemielage** ist es aber wichtiger denn je, dass alle Menschen Zugang zu gesundheitlichen Behandlungen haben - und dass die **Kosten übernommen** werden.

Immer mehr **Kommunen** übernehmen die Projekte und finanzieren sie aus dem kommunalen Haushalt.

Sehr viele Kommunen sind fast permanent sehr **knapp bei Kasse** - und so ist es wieder eine Frage, wo ein Mensch lebt, ob er*sie*they Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung hat.
Das darf nicht sein!
Wir brauchen eine **solide Finanzierung** des Anonymen Krankenscheins - und zwar von Bund und Ländern, nicht von den Kommunen.

weitere Antragsteller*innen

Joel Redant (KV Frankfurt); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Nicola Dichant (KV Köln); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Dominik Hüsener (KV Aachen); Linus Jünemann (KV Hamburg-Wandsbek); Clara Padberg (KV Bochum); Marc Kersten (KV Köln); Jana Dreston (KV Köln); Simon Böhne (KV Bonn); Maximilian Linder (KV Neuwied); Marie Leclere (KV Köln); Luca Mehlig (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Thorben Thieme (KV Neuwied); Falco Weichselbaum (KV Bonn); Tammo Westphal (KV Potsdam); Henrik Rademann (KV Münster); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Jonathan Morsch (KV Rendsburg-Eckernförde); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Lukas Peschke (KV Kiel)